

Integrationskurse

Beitrag von „Lindbergh“ vom 24. September 2017 02:25

Das klingt schon so wie ich es vermutet habe. Da die Schüler alleine durch ihr Alter eine gewisse geistige Reife haben, würde ich mit ihnen beim nächsten Treffen Tacheles reden. Für diejenigen, die gerne in den Unterricht kommen und sich rege beteiligen, bist du bemüht, einen guten Unterricht anzubieten. Die Anderen sollen zuhause bleiben und ihre Zeit andersweitig nutzen. Ich sehe es nämlich so: Wenn sie im Prinzip keine Lust auf diesen Kurs haben, setzen sie sich zwar rein, sitzen aber ihre Zeit ab - und das bringt dir als Lehrkraft reichlich wenig. Das Entscheidende ist aber: Wer keinen Bock auf einen Integrationskurs hat, hat keinen Bock auf Integration per se. Und diese Leute sind in einem anderen Land wohl besser aufgehoben. Daher: Wer zu spät kommt, hat heute eben keinen Kurs. Du dürftest deine Schüler gut genug kennen, um zu beurteilen, ob jemand einfach nicht aus dem Bett gekommen ist oder ob die Verspätung höherer Gewalt geschuldet ist. Die Namen schreibst du dir auf und leitest die an das zuständige Amt weiter. Wenn dann Schüler XYZ auffällig oft fehlt, muss er mit Sanktionen seitens des Amtes rechnen.

Ich verstehe dein Problem mit der Bezahlung, ich würde mich da aber nicht zum Punching Ball zwischen Amt und Schülern machen. Du erklärst die Kursregeln und wer diese nicht akzeptiert, der muss mit den entsprechenden Konsequenzen leben.